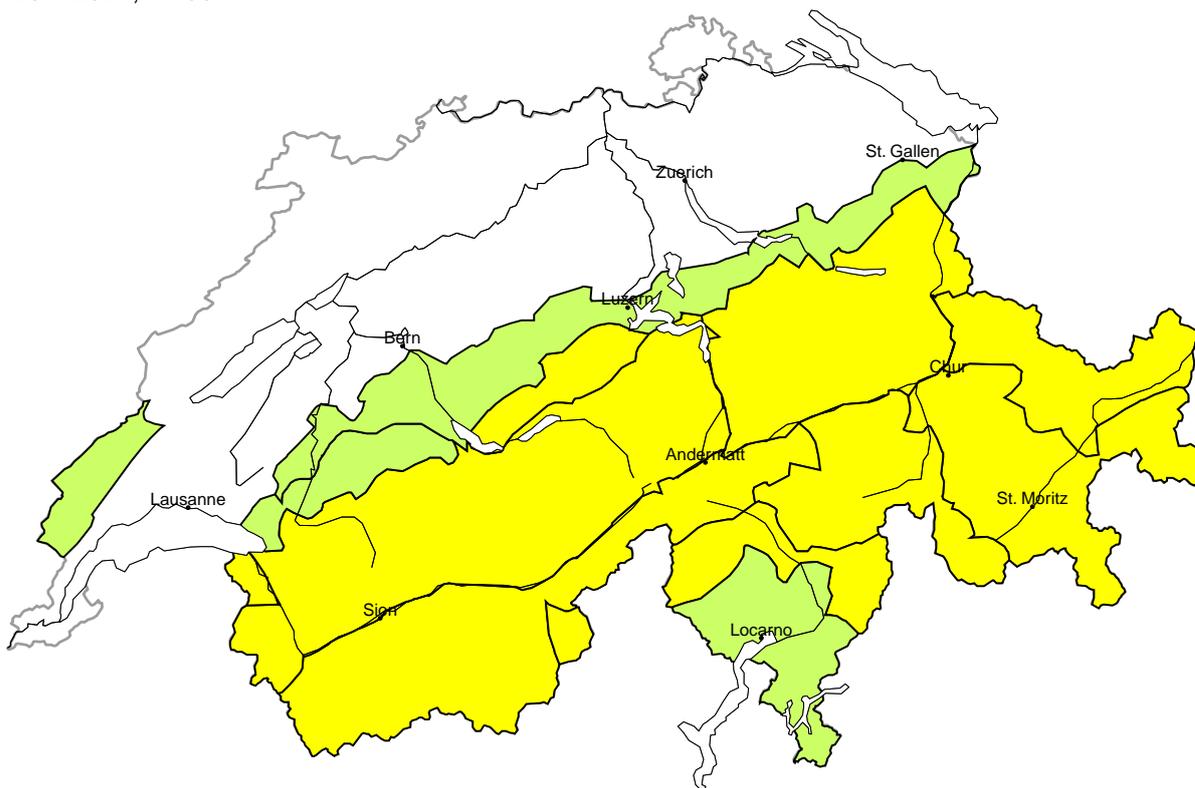
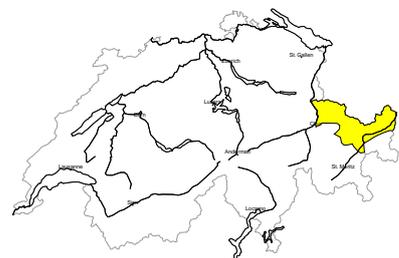


Lawinengefahr

Aktualisiert am 28.1.2024, 17:00



Gebiet A Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und gross werden. Diese Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Zudem sind die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage teils noch störanfällig. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

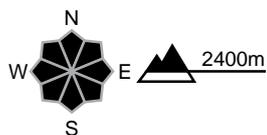
Gebiet B

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

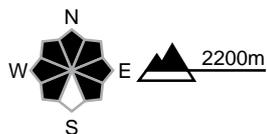
Gebiet C

Mässig (2=)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die älteren Triebschneeansammlungen sind teils noch störanfällig. Lawinen können durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

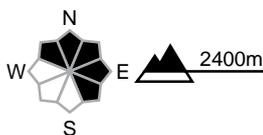
Gebiet D

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können teilweise mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

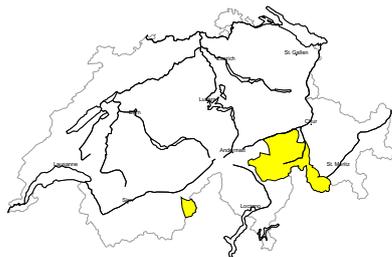
Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

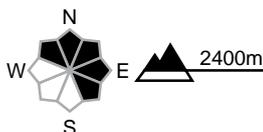
Gebiet E

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

Gebiet F

Mässig (2-)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



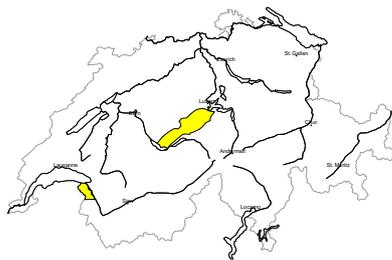
Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Lawinen können vereinzelt in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



Gebiet G

Mässig (2)



Nassschnee, Gleitschnee

An allen Expositionen sind unterhalb von rund 2500 m weiterhin mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen zu erwarten. An steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Lawinen möglich.

Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Günstige Lawinensituation. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Gebiet H

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Günstige Lawinensituation. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet I

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Günstige Lawinensituation. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Gebiet J

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

An steilen Hängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 28.1.2024, 17:00

Schneedecke

Die Schneedecke stabilisiert sich zunehmend. Teils sind die älteren Tribschneeansammlungen noch störanfällig. Zudem liegt der Schnee, der seit Mitte Januar gefallen ist, stellenweise auf kantig aufgebauten Schwachschichten. Teils können Lawinen in diesen Altschneesichten ausgelöst werden und gross werden. Am Freitag und Samstag wurden oberhalb von 2600 m in Nordbünden und im nördlichen Unterengadin einige Lawinen in diesen Schichten ausgelöst. Im unteren Teil der Schneedecke sind kaum störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Unterhalb von rund 2500 m sind in allen Gebieten ausser am Alpensüdhang zu jeder Tageszeit weiterhin Gleitschneelawinen zu erwarten, in den schneereichen Gebieten auch grosse. Zudem steigt mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung an steilen Sonnenhängen die Gefahr von feuchten Lawinen an.

Wetter Rückblick auf Sonntag, 28.01.2024

Nach einer klaren Nacht war es tagsüber sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Norden und +2 °C im Süden

Wind

meist schwach

Wetter Prognose bis Montag, 29.01.2024

Trotz teils durchziehenden hohen Wolkenfeldern ist die Nacht auf Montag meist klar und der Tag sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +8 °C im Norden und +5 °C im Süden

Wind

meist schwach

Tendenz

Dienstag und Mittwoch

Die Nacht auf Dienstag ist teils bedeckt und tagsüber ist es mit mittleren und hohen Wolken teils sonnig, im Osten und im Süden recht sonnig. Am Mittwoch ist es nach einer klaren Nacht tagsüber sonnig. Der Wind ist an beiden Tagen meist schwach. Die Nullgradgrenze liegt am Dienstag bei 3000 m, am Mittwoch sinkt sie gegen 2500 m.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Mit der Sonneneinstrahlung und den milden Temperaturen sind vor allem an Sonnenhängen nasse Lawinen möglich. Gleitschneelawinen sind an allen Expositionen weiterhin zu erwarten.